Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie

Herausgeber: Bundesamt für Energie

Band: - (2005)

Heft: 3

Rubrik: Kurz gemeldet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ENERGIEEFFIZIENZ

Erfolgspotenziale von Energieeffizienztechnologien

Ein ausreichendes wirtschaftliches Potenzial ist die Voraussetzung, dass sich Energieeffizienztechnologien auf dem Markt langfristig durchsetzen können. Diese Erfolgspotenziale lassen sich mittels Technologie-Monitoring abschätzen. Eine neue Studie des Bundesamts für Energie BFE innerhalb des Forschungsprogramms Energiewirtschaftliche Grundlagen untersucht die Zukunftsperspektiven von vier relevanten Energietechnologien und gibt Empfehlungen für deren künftige Förderung.

Eine weitere Studie aus dem BFE zeigt auf, dass sich Produkte mit hervorragendem Energieeffizienzniveau im Baubereich aufgrund signifikanter Informationsdefizite nicht stärker durchsetzen können.

Weitere Informationen unter:
www.ewg-bfe.ch

GEBÄUDE

Gesucht: Innovative Bauherren

Das Gebäudelabel eco-bau wird für Gebäude vergeben, die sich durch eine gesunde und ökologische Bauweise auszeichnen. Das Nachweisverfahren ermöglicht, Bauvorhaben diesbezüglich zu optimieren und zu überprüfen. Lanciert wird das Gebäudelabel vom Verein eco-bau, der gemeinsamen Plattform öffentlicher Bauherrschaften von Bund, Kantonen und Städten, dem Bundesamt für Gesundheit und dem Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz. Für die laufende Testphase werden professionelle Bauherren gesucht, die sich mit einem oder mehreren ihrer Gebäude an der Erprobung und Weiterentwicklung des Gebäudelabels eco-bau beteiligen möchten.

Weitere Informationen unter:
www.eco-bau.info

FORSCHUNG & TECHNOLOGIE

CORE legt Jahresbericht 2004 vor

Ein Grossteil der Aktivitäten der Eidgenössischen Energieforschungskommission CORE im Jahr 2004 diente der Entwicklung von so genannten Technologie-Roadmaps. Sie sollen den Weg hin zur Senkung des Verbrauchs an fossilen Energien auf unter 2000 Watt pro Person bis im Jahr 2050 aufzeigen und den Forschungsbedarf in den zentralen Technologiebereichen identifizieren.

Die CORE hat im letzten Jahr Zwei Drittel der BFE-Forschungsprogramme begutachtet und – teilweise mit Änderungsvorschlägen – zur Umsetzung freigegeben. Das Programm Solarchemie soll im Jahr 2005 evaluiert werden. Als neues Mitglied der CORE wurde zudem Professor Alexander Wokaun (PSI) gewählt. Der Jahresbericht ist unter der Rubrik Forschung/Bildung unter www.energie-schweiz.ch verfügbar.

MOBILITÄT

Siegreiches ETH-Fahrzeug

Ein wasserstoffbetriebenes Fahrzeug der ETH Zürich hat am Shell Eco-Marathon in Südfrankreich sämtliche Konkurrenten ausgestochen: Der so genannte «PAC-Car II» benötigte einen umgerechneten Energieverbrauch von einem Liter Benzin auf sensationelle 3836 Kilometer.

PAC-Car II ist ein gemeinsames Projekt der ETH Zürich zusammen mit dem Bundesamt für Energie (BFE), dem Paul Scherrer Institut und den Industriepartnern ESORO, RUAG und Tribecraft.

Kontakt: Prof. Lino Guzella, Institut für Mess- und Regeltechnik, ETH Zürich, Tel. 044 632 54 48

Das ETH-Team bei der Siegerehrung

INTERNATIONAL

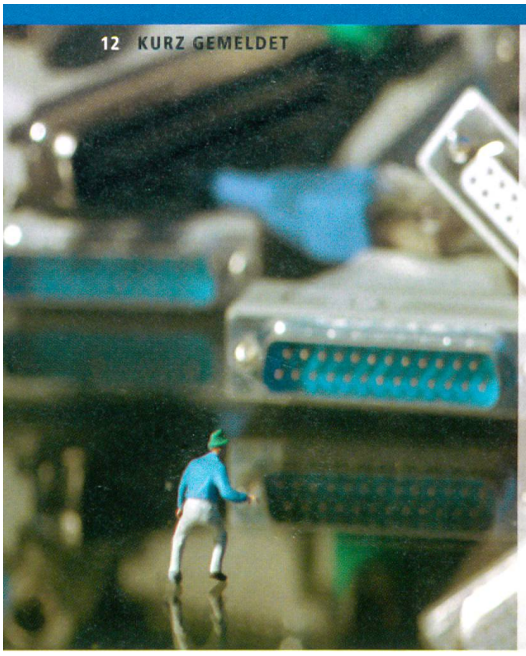
Irland setzt auf Windkraft

Irlands grösster Windpark ist im Nordwesten der Insel in Betrieb genommen worden. 38 Windräder, davon die meisten 60 Meter hoch, werden künftig 45 000 Haushalte in der Region Donegal mit Strom versorgen. In den vergangenen Jahren wurden in Irland – vor allem an der windigen Westküste – mehr als ein Dutzend dieser Parks errichtet.

Neue Ölfelder im Golf von Mexico

Der mexikanische Staatskonzern Petroleois Mexicanos (PEMEX) hat im Golf von Mexiko in einer Tiefe von rund drei Kilometern neue Erdölfelder entdeckt, in denen rund 54 Milliarden Fass (je 159 Liter) lagern sollen. Damit würden die Vorräte Mexikos auf 102 Milliarden Fass steigen und damit fast die jährliche Produktion Saudi Arabiens erreichen.

Weitere Informationen unter:
www.pemex.com/



■ INTERNATIONAL

Informationstechnologien kosten Energie

Im Jahr 2003 beanspruchten in Deutschland die Geräte für Kommunikation und Information mehr als ein Prozent des gesamten Energieverbrauchs aller Haushalte, wie der deutsche Verband der Elektrizitätswirtschaft (VDEW) meldet. Insgesamt beträgt der Anteil der Haushaltgeräte am Energieverbrauch der Haushalte rund acht Prozent.

Informationen unter: www.strom.de

■ INTERNATIONAL

Pilotanlage für CO_2-freies Kohlenkraftwerk

Der Energiekonzern Vattenfall will mit einer 40 Millionen Euro teuren Anlage im brandenburgischen Braunkohlerevier die Stromerzeugung ohne schädlichen Kohlendioxid-Ausstoss erforschen. Die Anlage soll im Jahr 2008 in Betrieb gehen. Beim Verfahren soll das Treibhausgas CO_2 abgetrennt und in flüssiger Form in der Erde gelagert werden.

Informationen unter: www.vattenfall.de

Norwegen will kohlenstoffarme Zukunft

Norwegen will bis zum Jahr 2050 zur ersten kohlenstoffarmen Wirtschaftsnation werden. Eine Expertenkommission soll nun innerhalb der kommenden 18 Monate Szenarien entwickeln, wie das Land 50 bis 80 Prozent seiner CO_2-Emissionen vermeiden kann. In den kommenden Jahren sollen zudem die Forschung für eine CO_2-Endlagerung vorangetrieben und neue Technologien auf diesem Gebiet entwickelt werden.

Worldwatch Institute: Die Welt lebt über ihre Verhältnisse

Die Welt produziert und konsumiert mehr Nahrungsmittel und Güter als jemals zuvor und verbraucht dafür eine rasant wachsende Menge an natürlichen und nicht regenerativen Ressourcen. Das konstatiert das US-amerikanische Worldwatch Institute in seinem Report «Vital Signs 2005», für den die Experten 35 wirtschaftliche, soziale und ökologische Trends analysiert haben.

Der Verbrauch von Energie und Rohstoffen wird besonders durch den Wirtschaftsboom in China verschärft – «eine globale Kraft, die Konsum und Produktion über alle Limits hinausschiessen lässt», schreiben die Autoren. Trotz des Wirtschaftsbooms in einigen Schwellenländern bleiben laut Bericht reiche Industrienationen mit ihren Konsumansprüchen eine wesentliche Bedrohung für die globale Umwelt.

Weitere Informationen unter:
http://www.worldwatch.org

Abonnemente und Bestellungen

Sie können energeia gratis abonnieren:
Per E-Mail: office@bfe.admin.ch, per Post oder Fax

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____ Anzahl Exemplare: _____

Nachbestellungen energeia Ausgabe Nr.: _____ Anzahl Exemplare: _____

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an:

Bundesamt für Energie BFE
Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10

4–8 JULY 2005: Lucerne FUEL CELL FORUM 2005

The Lucerne FUEL CELL FORUM 2005 will be a highlight of the European fuel cell year. Two parallel conferences, a fuel cell product exhibition and an optional fuel cell tutorial are offered under the same roof. Admission fee grants unlimited access to both symposia and the exhibition.
Kultur- und Kongresszentrum Luzern, www.efcf.com

26–28 SEPTEMBER 2005:
f-cell forum 2005, Stuttgart

The f-cell Forum 2005 offers a unique chance to gather all the latest information and check up on current developments and new markets in the portable, mobile and stationary applications of fuel cell energy.

4–6 OCTOBER 2005:
9th Grove Fuel Cell Symposium, London

With over 500 delegates in 2003, the Grove Symposium has grown to be the largest and most comprehensive fuel cell event in Europe.
www.grovefuelcell.com/index.htm

9–12 OCTOBER 2005:
8th REHVA World Congress Clima 2005, Lausanne

Der internationale Fachkongress bietet Teilnehmern und Referenten die Gelegenheit, neuste Erkenntnisse der Haus- und Energietechnik auf internationaler Ebene auszutauschen.
Palais Beaulieu, Centre de congrès et d'expositions
Av. des Bergières 10, 1000 Lausanne 22.
info@swki.ch, www.clima2005.ch

13.–14. OKTOBER 2005:
Strategies for a Sustainable Society, Basel

Organised by the University of Applied Sciences Aargau, Institute for Sustainable Management (IfSM), in association with the University of Basel, Program MGU.
www.isc2005.ch/

21.–23. OKTOBER 2005:
ETH Energie Tage Hessen, mit Passivhaus Hessen

Der zweitägige Kongress bietet fundierte Informationen zu aktuellen Energiefachthemen: Wärme aus Holz, Stroh- und Getreideverbrennung, Strom und Wärme aus Biomasse, Solar und Pellets, Baubiologie, Energieberatung, Geothermie, Passivhaus und Photovoltaik.
www.energie-server.de

24.–25. NOVEMBER 2005:
6. Nationale Photovoltaik-Tagung, Genf

Referate und Ausstellung zu Themen wie Qualitätssicherung, Solarzellen und Zukunftsvisionen.
Services Industriels de Genève SIG, Le Lignon, Genf.
www.photovoltaic.ch

1.–4. DEZEMBER 2005: Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe 2005, Bern

Ausstellung: MINERGIE, MINERGIE-P; Kongress: Rahmenprogramm mit Fachvorträgen für Baufachleute und private Bauherrschaften.
BEA bern expo, Hallen 210/220, Mingerstrasse 6
3014 Bern. Konstantin.brander@hsb.bfh.ch
www.hausbaumesse.ch

Weitere Veranstaltungen unter www.energie-schweiz.ch